

Deutsches Institut für Psychotraumatologie (DIPT) Köln e. V.
und
Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität zu Köln

Zertifikat

Fachberaterin für Psychotraumatologie

Frau

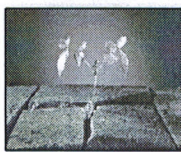
Susanne Drechsler
DVNLP Trainerin-Coach/Kommunikations Fachberaterin

hat das Curriculum „Fachberatung bei psychotraumatischen Störungen“ erfolgreich absolviert und erfüllt alle Bedingungen, um die gelehrt Methoden in ein fachlich fundiertes Beratungskonzept zu integrieren. Aufgrund dessen wird ihr hiermit der Grad „Fachberaterin für Psychotraumatologie“ zuerkannt.

Inhalte

Grundlagen der Psychotraumatologie – Verlauf und Dynamik psychischer Traumatisierung
Diagnostik psychotraumatologischer Syndrome und komorbide Störungen
Fallbezogene Stabilisierung und Psychoedukation
Sekundäre Prävention: Konzept der Zielgruppenorientierten Intervention
Traumaadaptierte Techniken der Gesprächsführung
Aspekte der Begutachtung / Neurophysiologie des Traumas / Bereiche der speziellen Psychotraumatologie
Praxiskurs I: Akute und singuläre Traumata; Praxiskurs II: Chronifizierte und komplexe Traumata
Fallanalyse und Beratungskonzeption

Köln/Much, den 08.05.2004



Deutsches Institut für
Psychotraumatologie (DIPT)



Institut für Klinische Psychologie
und Psychotherapie der Universität zu Köln

Dr. Monika Becker-Fischer

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fischer

Dipl.-Psych. Claudia Schedlich

Zertifikat

Fachberaterin für Psychotraumatologie

Frau

Susanne Drechsler

DVNLP Trainerin-Coach/Kommunikations Fachberaterin

hat das Curriculum „Fachberatung bei psychotraumatischen Störungen“ erfolgreich absolviert und erfüllt alle Bedingungen, um die gelehrt Methoden in ein fachlich fundiertes Beratungskonzept zu integrieren. Aufgrund dessen wird ihr hiermit der Grad „Fachberaterin für Psychotraumatologie“ zuerkannt.

Inhalte des Curriculums „FachberaterIn für Psychotraumatologie“

Grundlagen der Psychotraumatologie	16 UE
Geschichte der Psychotraumatologie	2 UE
Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung: Situation, Reaktion, Prozeß - Verlauf und Dynamik psychischer Traumatisierung	14 UE
Neurophysiologische Grundlagen	2 UE
Diagnostik und Begutachtung	14 UE
Einführung in traumadiagnostische Testverfahren	2 UE
Anamnese und Exploration	4 UE
Psychotraumatische Syndrome: basale PTBS, komplexe PTBS, spezielle Syndrome	4 UE
Komorbide Störungen	
Grundlagen der Begutachtung	4 UE
Grundlagen der Zielgruppenorientierten Intervention	6 UE
Stabilisierung und Distanzierung	24 UE
Theoretische Grundlagen zu Stabilisierungs- und Distanzierungstechniken	2 UE
Vermittlung und Einüben von Distanzierungstechniken	8 UE
Vermittlung und Durchführung von imaginativen Verfahren	10 UE
Stabilisierung in Gruppen	2 UE
Anleitung zur Selbsthilfe	2 UE

Psychoedukation	6 UE
Konzeption und Durchführung ereignis- und zielgruppenspezifischer Psychoedukationen	
Traumaadaptierte Techniken der Gesprächsführung	8 UE
Schwerpunkt: Stabilisierende, Lösungsorientierte und ressourcenfördernde Interventionen Stabilisierung traumakompensatorischer Schemata	
Bereiche der speziellen Psychotraumatologie	
<u>Akute und singuläre Traumatisierung:</u> Unfälle, Katastrophen, Gewalterfahrungen	15 UE
<u>Komplexe und chronische Traumatisierung:</u> Sexueller Missbrauch, Misshandlung, chronische Erkrankung	15 UE
<u>Traumatisierung bei Kindern</u>	8 UE
Fallanalyse anhand des Verlaufsmodells und Supervision	14 UE
Unterrichtseinheiten gesamt:	128 UE

Köln/Much, den 08.05.2004



Deutsches Institut für
Psychotraumatologie (DIPT)

Dr. Monika Becker-Fischer



Institut für Klinische Psychologie
und Psychotherapie der Universität zu Köln

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fischer

Dipl.-Psych. Claudia Schedlich